



Jahresbericht zum 30.09.2024

Europa Substanz & Dividende



Inhaltsverzeichnis

Jahresbericht Europa Substanz & Dividende.....3

Service Partner & Dienstleister.....22

Jahresbericht Europa Substanz & Dividende

Tätigkeitsbericht

Sehr geehrte Anlegerin, sehr geehrter Anleger,

der Fonds bildet weder einen Wertpapierindex ab, noch orientiert sich die Gesellschaft für den Fonds an einem festgelegten Vergleichsmaßstab. Das Fondsmanagement entscheidet nach eigenem Ermessen aktiv über die Auswahl der Vermögensgegenstände unter Berücksichtigung von Analysen und Bewertungen von Unternehmen sowie volkswirtschaftlichen und politischen Entwicklungen. Es zielt darauf ab, eine positive Wertentwicklung zu erzielen.

Das Sondervermögen ist grundsätzlich vergleichsweise offensiv ausgerichtet und soll schwerpunktmäßig in Aktien-Einzeltitel, Aktien-ETFs, Anteile an Aktienfonds oder Vermögensgegenstände mit Aktienbezug wie beispielsweise Index-, Bonus- oder Discountzertifikate investieren. Die Kapitalbeteiligungsmindestquote beträgt gem. InvStG 50,00%. Hierbei sollen insbesondere Wertpapiere, die sich auf europäische Indizes beziehen, berücksichtigt werden. Es wird im Regelfall auf eine breite, ausgewogene Streuung in verschiedene Länder, europäische Subregionen und Branchen Wert gelegt. Je nach Einschätzung der Situation an den internationalen Kapitalmärkten kann die Quote der Aktieninvestments flexibel gehalten werden und stattdessen in andere Vermögensgegenstände wie z.B. festverzinsliche Wertpapiere, Renten-ETFs oder -Fonds sowie Geldmarktinstrumente etc. auf Euro-Basis investiert werden.

Der Fonds berücksichtigt Nachhaltigkeitsrisiken bei den Investitionsentscheidungen gemäß Artikel 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor. Weiterführende Informationen zur Art und Weise der Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken bei Investitionsentscheidungen sind im Abschnitt „Risikohinweise – Operationelle und sonstige Risiken des Fonds – Nachhaltigkeitsrisiko (ESG Risiko, Umwelt, Soziales, Unternehmensführung) bzw. Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsrisiken im Anlageentscheidungsprozess“ im Verkaufsprospekt dargestellt. Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten. Die Gesellschaft berücksichtigt für das Sondervermögen aktuell nicht die nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impact - kurz PAI).

Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen im Berichtszeitraum

Zusammensetzung des Fondsvermögens zum 30. September 2024 in EUR

	Kurswert zum 30.09.2024	%-Anteil zum 30.09.2024
Aktien	977.753,55	6,05
Anleihen	2.990.055,00	18,51
Sonstige Beteiligungswertpapiere	0,00	0,00
Investmentanteile	12.074.231,00	74,74
Bankguthaben	296.235,45	1,83
Sonstige Vermögensgegenstände	30.536,98	0,19
Verbindlichkeiten	-213.144,72	-1,32
Fondsvermögen	16.155.667,26	100,00

	Kurswert zum 30.09.2023	%-Anteil zum 30.09.2023
Aktien	846.310,11	5,97
Anleihen	489.320,00	3,45
Sonstige Beteiligungswertpapiere	258.702,61	1,82
Investmentanteile	12.315.029,86	86,80
Bankguthaben	309.601,61	2,18
Sonstige Vermögensgegenstände	642,08	0,01
Verbindlichkeiten	-32.448,17	-0,23
Fondsvermögen	14.187.158,10	100,00

Marktentwicklung im Berichtszeitraum

In dem Berichtszeitraum vom 1. Oktober 2023 bis zum 30. September 2024 wurde die Ausrichtung des Sondervermögens maßgeblich durch die Fokussierung auf und das Handeln in kerneuropäische Aktienanlagen (gesamt in (Einzel)Aktien, Genussscheine und Aktienfonds - incl. Aktien-ETFs - rd. 80,8%) beeinflusst. Am Ende des Berichtszeitraums befanden sich im Einzelnen zu ca. 6,1% Einzel-Aktienanlagen, zu ca. 74,7% Aktienfonds- und ETF-Anlagen und (aus taktischen Gründen) zu ca. 20,5% kurzlaufende Renten- und Liquiditätsanlagen im Portfolio. Der Anteil der abgegrenzten Verbindlichkeiten schmälerte die Anlage incl. abgegrenzter Performancefee um rd. 1,3%.

Die zwölf Monate im Berichtszeitraum waren u. a. geprägt von zahlreichen taktischen Verschiebungen des Aktieninvestitionsgrades (u. a. im Vergleich zum Vorjahresgeschäftsende eine Reduzierung um rd. 13,8%). Mit Hilfe von Aufstockungen bzw. Reduzie-

rungen bestehender Positionen sowie Neuanlagen u. a. auch anhand von markttechnischen Entscheidungskriterien - neben dem fundamental geprägten langfristigen Investmentansatz - wurde die (deltagewichtete) Aktienquote zwischenzeitlich gesenkt und auch wieder erhöht.

Die Rentenseite wurde mit kurzlaufenden Bundesanleihen (Laufzeiten < 18 Monate) abgebildet und diente neben dem Cash-Management lediglich der temporären (zusätzlichen) Risikosteuerung des Sondervermögens.

Die grundsätzliche Anlagengewährung im Fonds ist Euro, durch die regionale (europäische) Diversifizierung werden aber auch Schweizer Franken, das Britische Pfund und zudem auch nordische Währungen direkt oder indirekt allokiert.

Wesentliche Risiken des Fondsvermögens sind sowohl das allgemeine Marktrisiko (u. a. Kriege in der Ukraine und im Nahen Osten) als auch die spezifischen Risiken bei europäischen Aktienanlagen (u. a. Wachstumsrisiken in Europa), aber auch (deutlich geringer) bei Rentenanlagen (Zinsänderungsrisiken, Bonitätsrisiken etc.). Diese spielen in einem aktien- und dividendenorientierten Portfolio wie dem Europa Substanz & Dividende aber eine untergeordnete Rolle.

Bei dem Einsatz von Fondsanteilen kann es zwecks Absicherung des restlichen Fondsvermögens zur temporären Anlage in Short-ETFs mit Blick auf europäische Shortindizes (Short-DAX und Short-EuroStoxx50) kommen. Diese dienen nur der punktuell genutzten Absicherung und Minimierung der Portfolio-Volatilität.

Aufgrund der nach wie vor unattraktiven Aktienindex-Volatilitäten im Berichtszeitraum wurden auch im abgelaufenen Geschäftsjahr keine Derivate (Zertifikate) mit Aktienbezug allokiert. Sobald sich hier Opportunitäten ergeben und die wesentlichen Parameter ein besseres Chance-/Risiko-Verhältnis zeigen, können ggfls. in diesem Segment für das Sondervermögen Investitionen in Frage kommen. Europäische Indexinvestments (Underlyings i.d.R. DAX, EuroStoxx50) stehen dann im Mittelpunkt der Anlage(subsegment)derivatestrategie.

Wesentliche Risiken

- *Kontrahentenrisiken:* Das Sondervermögen kann in wesentlichem Umfang außerbörsliche Geschäfte mit verschiedenen Vertragspartnern abschließen. Wenn ein Vertragspartner insolvent wird, kann er offene Forderungen des Sondervermögens nicht mehr oder nur noch teilweise begleichen.
- *Kreditrisiken:* Bei Anlage in Staats- und Unternehmensanleihen sowie strukturierten Wertpapieren besteht die Gefahr, dass die jeweiligen Aussteller in Zahlungsschwierigkeiten kommen.

Dadurch können die Anlagen teilweise oder gänzlich an Wert verlieren.

- *Marktrisiken:* Marktrisiken sind mögliche Verluste des Marktwertes offener Positionen, die aus Änderungen der zugrundeliegenden Bewertungsparameter resultieren. Diese Bewertungsparameter umfassen Kurse für Wertpapiere, Devisen, Edelmetalle, Rohstoffe oder Derivate sowie Zinskurven. Durch den Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten kann ein Sondervermögen einem größeren Marktrisiko ausgesetzt sein, als durch den direkten Einsatz der zugrundeliegenden Wertpapiere. Dies ist unter anderem dadurch bedingt, dass in derivativen Finanzinstrumenten Hebelwirkungen zur Anwendung kommen oder dass beim Einsatz von derivativen Finanzinstrumenten zunächst lediglich Prämien für den Kauf oder Verkauf von derivativen Finanzinstrumenten anfallen (z. B. bei Optionen). Weitergehende wesentliche Verpflichtungen (Lieferung von Wertpapieren oder Zahlungsverpflichtungen) hieraus können erst im weiteren Zeitablauf relevant werden und so zu Veränderungen des Marktwertes der jeweiligen Position führen.

- *Operationelle Risiken und Verwahr Risiken:* Das Sondervermögen kann Opfer von Betrug oder anderen kriminellen Handlungen werden. Es kann auch Verluste durch Missverständnisse oder Fehler von Mitarbeitern der Kapitalanlagegesellschaft oder einer (Unter-) Verwahrstelle oder externer Dritter erleiden. Schließlich kann seine Verwaltung oder die Verwahrung seiner Vermögensgegenstände durch äußere Ereignisse wie Brände, Naturkatastrophen o.ä. negativ beeinflusst werden.

- *Liquiditätsrisiken:* Das Sondervermögen kann Verluste erleiden, wenn gehaltene Wertpapiere verkauft werden müssen, während keine ausreichend große Käuferschicht existiert. Ebenso kann das Risiko einer Aussetzung der Anteilrücknahme steigen.

- *Währungsrisiken:* Vermögenswerte des Fonds können in einer anderen Währung als der Fondswährung angelegt sein. Der Fonds erhält die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der anderen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert solcher Anlagen und somit auch der Wert des Fondsvermögens.

- *Adressenausfallrisiko:* Durch den Ausfall eines Ausstellers (nachfolgend „Emittent“) oder eines Vertragspartners (nachfolgend „Kontrahent“), gegen den der Fonds Ansprüche hat, können für den Fonds Verluste entstehen. Das Emittentenrisiko beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklungen des jeweiligen Emittenten, die neben den allgemeinen Tendenzen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirken. Auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Emittenten eintreten. Die Partei eines für Rechnung des Fonds geschlossenen Vertrags kann teilweise oder vollständig ausfallen (Kontrahentenrisiko). Dies gilt für alle Verträge, die für Rechnung des Fonds geschlossen werden.

- *Zinsänderungsrisiko:* Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist die Möglichkeit verbunden, dass sich das Marktzinsniveau ändert, das im Zeitpunkt der Begebung eines Wertpapiers besteht. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeit-

punkt der Emission, so fallen i.d.R. die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklung führt dazu, dass die aktuelle Rendite des festverzinslichen Wertpapiers in etwa dem aktuellen Marktzins entspricht. Diese Kursschwankungen fallen jedoch je nach (Rest-) Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich stark aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Kursrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben demgegenüber in der Regel geringere Renditen als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten. Geldmarktinstrumente besitzen aufgrund ihrer kurzen Laufzeit von maximal 397 Tagen tendenziell geringere Kursrisiken. Daneben können sich die Zinssätze verschiedener, auf die gleiche Währung lautender zinsbezogener Finanzinstrumente mit vergleichbarer Restlaufzeit unterschiedlich entwickeln.

· *Risiken im Zusammenhang mit der Investition in Investmentanteile:* Die Risiken der Anteile an anderen Investmentvermögen, die für den Fonds erworben werden (sogenannte „Zielfonds“), stehen in engem Zusammenhang mit den Risiken der in diesen Zielfonds enthaltenen Vermögensgegenstände bzw. der von diesen verfolgten Anlagestrategien. Da die Manager der einzelnen Zielfonds voneinander unabhängig handeln, kann es aber auch vorkommen, dass mehrere Zielfonds gleiche oder einander entgegengesetzte Anlagestrategien verfolgen.

· *Nachhaltigkeitsrisiko (ESG Risiko, Umwelt, Soziales, Unternehmensführung):* Nachhaltigkeitsrisiken („ESG-Risiken“) werden als die potenziellen negativen Auswirkungen von Nachhaltigkeitsfaktoren auf den Wert einer Investition verstanden. Nachhaltigkeitsfaktoren sind Ereignisse oder Bedingungen aus den Bereichen Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung, deren Eintreten tatsächlich oder potenziell negative Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie auf die Reputation eines Unternehmens haben können. Nachhaltigkeitsfaktoren lassen sich neben ihrer makroökonomischen Natur auch im Zusammenhang mit der direkten Tätigkeit des Unternehmens beschreiben. In den Bereichen Klima und Umwelt lassen sich makroökonomische Nachhaltigkeitsfaktoren in physische Risiken und Transitionsrisiken unterteilen. Physische Risiken beschreiben beispielsweise Extremwetterereignisse oder die Klimaerwärmung. Transitionsrisiken äußern sich beispielsweise im Zusammenhang mit der Umstellung auf eine kohlenstoffarme Energiegewinnung. Im Zusammenhang mit der direkten Tätigkeit eines Unternehmens sind beispielsweise Nachhaltigkeitsfaktoren wie Einhaltung von zentralen Arbeitsrechten oder Maßnahmen bezogen auf die Verhinderung von Korruption sowie eine umweltverträgliche Produktion präsent. Nachhaltigkeitsrisiken einer Anlage, hervorgerufen durch die negativen Auswirkungen der genannten Faktoren, können zu einer wesentlichen Verschlechterung der Finanzlage oder der Reputation, sowie der Rentabilität des zugrundeliegenden Unternehmens führen und sich erheblich auf den Marktpreis der Anlage.

Eine Darstellung aller mit dem Fonds verbundenen Risiken, kann dem Verkaufsprospekt entnommen werden.

Fondsergebnis

Die wesentliche Quelle des positiven Veräußerungsergebnisses während des Berichtszeitraums waren realisierte Gewinne und Verluste aus Investmentanteilen.

Im Berichtszeitraum vom 1. Oktober 2023 bis 30. September 2024 lag die Wertentwicklung des Sondervermögens bei +16,82% (die Berechnung erfolgte nach der BVI-Methode) bei einer Volatilität im Fonds von +7,95%.

Grevenmacher, 17.01.2025

Der Vorstand der Axxion S.A.

Vermögensübersicht

Vermögensübersicht zum 30.09.2024

		Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾
I. Vermögensgegenstände		16.368.811,98	101,32
1. Aktien		977.753,55	6,05
- Deutschland	EUR	496.571,88	3,07
- Nicht EU/EWR-Länder	EUR	481.181,67	2,98
2. Anleihen		2.990.055,00	18,51
- Schuldverschreibungen, die von öffentlichen Institutionen emittiert oder gesichert werden	EUR	2.990.055,00	18,51
3. Investmentanteile		12.074.231,00	74,74
- Indexfonds	EUR	11.344.856,00	70,22
- Geldmarktfonds	EUR	729.375,00	4,51
4. Bankguthaben / Bankverbindlichkeiten		296.235,45	1,83
- Bankguthaben / Bankverbindlichkeiten in EUR	EUR	296.232,49	1,83
- Bankguthaben / Bankverbindlichkeiten in Nicht EU/EWR-Währungen	EUR	2,96	0,00
5. Sonstige Vermögensgegenstände		30.536,98	0,19
II. Verbindlichkeiten		-213.144,72	-1,32
1. Sonstige Verbindlichkeiten		-213.144,72	-1,32
III. Fondsvermögen	EUR	16.155.667,26	100,00

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung

Vermögensaufstellung zum 30.09.2024

ISIN	Gattungsbe- zeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 30.09.2024	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens ¹⁾	
im Berichtszeitraum										
Börsengehandelte Wertpapiere							EUR	3.967.808,55	24,56	
Aktien							EUR	977.753,55	6,05	
DE000BAY0017	Bayer AG Namens-Aktien o.N.	STK		16.375	16.375	0	EUR	30,3250	496.571,88	3,07
GB00B24CGK77	Reckitt Benckiser Group Registered Shares LS -,10	STK		8.750	4.750	0	GBP	45,7700	481.181,67	2,98
Verzinsliche Wertpapiere							EUR	2.990.055,00	18,51	
DE0001102374	Bundesrep.Deutschland Anl.v.2015 (2025)	EUR		500	500	0	%	99,1400	495.700,00	3,07
DE0001102382	Bundesrep.Deutschland Anl.v.2015 (2025)	EUR		500	500	0	%	98,7310	493.655,00	3,06
DE0001104909	Bundesrep.Deutschland Bundesschatzanw. v.22(24)	EUR		500	500	0	%	99,8290	499.145,00	3,09
DE000BU22007	Bundesrep.Deutschland Bundesschatzanw. v.23(25)	EUR		500	500	0	%	99,8100	499.050,00	3,09
DE000BU22015	Bundesrep.Deutschland Bundesschatzanw. v.23(25)	EUR		500	500	0	%	100,0730	500.365,00	3,10
DE000BU22049	Bundesrep.Deutschland Bundesschatzanw. v.24(26)	EUR		500	500	0	%	100,4280	502.140,00	3,11
Investmentanteile							EUR	12.074.231,00	74,74	
Gruppenfremde Investmentanteile							EUR	12.074.231,00	74,74	
DE000ETF9603	Amundi-A.STOXX Eur.600ESGII UE Inhaber-Anteile Dist	ANT		10.000	0	0	EUR	52,9500	529.500,00	3,28
LU1291101555	BNP P.Easy-MSCI Eu.S.C.SRI S-S Nam.-Ant.UCITS ETF CAP EUR o.N	ANT		1.750	750	0	EUR	295,3320	516.831,00	3,20
LU1615090864	BNP Par.Easy-Equity Div.Europe Nam.-Ant.UCITS ETF CAP o.N	ANT		4.500	2.750	2.000	EUR	133,1000	598.950,00	3,71
LU0099730524	DWS Instl-ESG EO Money Market Inhaber-Anteile IC o.N.	ANT		50	235	185	EUR	14.587,5000	729.375,00	4,51
IE00BF2B0L69	FT ICAV-Fr.Eur.Qual.Div.U.ETF Registered Shares EUR Dis.o.N.	ANT		25.000	25.000	0	EUR	28,8200	720.500,00	4,46
DE0005933956	iShares Core EO STOXX.50 U.E.DE Inhaber-Anteile	ANT		11.250	15.250	14.000	EUR	50,2200	564.975,00	3,50
DE0002635273	iShares DivDAX UCITS ETF DE Inhaber-Anteile	ANT		37.500	35.000	17.500	EUR	20,3500	763.125,00	4,72
IE00B1YZSC51	iShsII-Core MSCI Europe U.ETF Registered Shares o.N.	ANT		17.500	12.500	15.000	EUR	32,5700	569.975,00	3,53
IE00B52VJ196	iShsII-MSCI Europe SRI U.ETF Registered Shs EUR (Acc) o.N.	ANT		7.500	2.500	0	EUR	71,7700	538.275,00	3,33
LU0959210278	MUL Amundi S&P Euro DivAristo UCITS ETF Inh.Anteile Dist	ANT		6.250	1.250	0	EUR	121,2200	757.625,00	4,69
LU2082999215	MUL-Amundi ESt600 Utilities Act. Nom. UCITS ETF Dist o.N.	ANT		5.000	4.250	1.750	EUR	118,6200	593.100,00	3,67
IE00BKWQ0D84	SPDR MSCI Europe Cons.Sta.UETF Registered Shares o.N.	ANT		2.500	2.500	0	EUR	226,5500	566.375,00	3,51
IE00B5M1WJ87	SPDR S&P EO Divid.Aristocr.ETF Registered Shares o.N.	ANT		28.750	8.750	0	EUR	25,1200	722.200,00	4,47
LU1215451524	UBSLFS-F.MSCI EMU Qua.ESG UETF Namens-Anteile (EUR)A dis.o.N.	ANT		20.000	20.000	0	EUR	26,5550	531.100,00	3,29
NL0010731816	VanEck European EQ.UC.ETF Aandelen oop naam o.N.	ANT		8.750	3.750	0	EUR	77,6600	679.525,00	4,21
IE00BG143G97	Vanguard Fds-V.Ger.All Cap U.E Reg. EUR Dis. o.N.	ANT		20.000	0	0	EUR	28,9300	578.600,00	3,58

Vermögensaufstellung zum 30.09.2024

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.in 1.000	Bestand 30.09.2024	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens ¹⁾
im Berichtszeitraum									
IE000NRGX9M3	Vngrd Fds-Vn ESG Dv.Er.AI ETF Reg.Shs EUR Dis. oN		ANT	100.000	100.000	0 EUR	5,9210	592.100,00	3,66
IE00BQZJBX31	WisdomTree Europ.Eq.Inc.UC.ETF Registered Shares o.N.		ANT	50.000	15.000	0 EUR	12,3820	619.100,00	3,83
LU0292095535	Xtr.Euro Stoxx Qual.Dividend Inhaber-Anteile 1D o.N.		ANT	30.000	16.000	6.000 EUR	22,1700	665.100,00	4,12
LU0292103222	Xtr.MSCI Eur.H.Care ESG Scr. Inhaber-Anteile 1C o.N.		ANT	1.000	1.000	0 EUR	237,9000	237.900,00	1,47
Summe Wertpapiervermögen							EUR	16.042.039,55	99,30
Bankguthaben / Bankverbindlichkeiten							EUR	296.235,45	1,83
Bankbestände							EUR	296.235,45	1,83
Verwahrstelle							EUR	296.235,45	1,83
Donner & Reuschel AG				296.232,49		EUR		296.232,49	1,83
Donner & Reuschel AG				2,46		GBP		2,96	0,00
Sonstige Vermögensgegenstände							EUR	30.536,98	0,19
Zinsansprüche								30.536,98	0,19
Sonstige Verbindlichkeiten							EUR	-213.144,72	-1,32
Prüfungskosten								-8.190,00	-0,05
Sonstige Verbindlichkeiten								-4.085,27	-0,03
Verwahrstellenvergütung								-907,27	-0,01
Verwaltungsvergütung								-199.962,18	-1,24
Fondsvermögen							EUR	16.155.667,26	100,00
Anteilwert Europa Substanz & Dividende A							EUR	57,70	
Umlaufende Anteile Europa Substanz & Dividende A							STK	280.012,000	

¹⁾ Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet. Devisenkurse (in Mengennotiz)				
per 30.09.2024				
GBP	(Britische Pfund)	0,832300	=	1 Euro (EUR)

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
DE000BASF111	BASF SE Namens-Aktien o.N.	STK	16.250	16.250
DE0005552004	Deutsche Post AG Namens-Aktien o.N.	STK	10.000	10.000
DE0005557508	Deutsche Telekom AG Namens-Aktien o.N.	STK	16.750	16.750
DE0005785604	Fresenius SE & Co. KGaA Inhaber-Aktien o.N.	STK	3.500	13.500
DE0006231004	Infineon Technologies AG Namens-Aktien o.N.	STK	12.500	12.500
NL0000009538	Koninklijke Philips N.V. Aandelen aan toonder EO 0,20	STK	3.500	18.500
FR0000120578	Sanofi S.A. Actions Port. EO 2	STK	4.000	4.000
DE000ENER6Y0	Siemens Energy AG Namens-Aktien o.N.	STK	20.000	20.000
Verzinsliche Wertpapiere				
DE0001102358	Bundesrep.Deutschland Anl.v.2014 (2024)	EUR	500	500
DE0001102366	Bundesrep.Deutschland Anl.v.2014 (2024)	EUR	500	1.000
DE000BU22023	Bundesrep.Deutschland Bundesschatzanw. v.23(25)	EUR	500	500
Sonstige Beteiligungswertpapiere				
Sonstige				
CH0012032048	Roche Holding AG Inhaber-Genußscheine o.N.	STK	675	1.675
Investmentanteile				
Gruppenfremde Investmentanteile				
LU2611732046	AIS Amundi DAX UCITS ETF Dist Inh Anteile	ANT	5.000	5.000
DE000ETF9090	Amundi-A.DAX 50 ESG II U.ETF Inhaber-Anteile Dist	ANT	0	7.500
LU2008763935	BNP PE-FTSE E/N Dv.Eur.Gr. CTB Namens-Anteile UCIT ETF o.N.	ANT	0	40.000
LU0992628858	Carmignac Portf.-Grande Europe Namens-Anteile F EUR acc o.N.	ANT	0	1.500
DE000ETFL565	Deka MSCI Europ.C.Ch.ESG U.ETF Inhaber-Anteile	ANT	0	22.500
DE000ETFL540	Deka MSCI Germ.Cl.Ch.ESG U.ETF Inhaber-Anteile	ANT	0	30.000
LU0119124781	Fidelity Fds-Europ.Dyn.Gwth Fd Reg.Shares A (Glob.Cert.) o.N.	ANT	0	4.000
DE0005933949	iSh.STO.Europe 50 UCITS ETF DE Inhaber-Anteile	ANT	1.750	16.750
DE0005933931	iShares Core DAX UCITS ETF DE Inhaber-Anteile EUR Acc.	ANT	5.000	10.000
LU1074971026	Jupiter Gl.Fd.-j.Europ.Growth Namens-Ant. D EUR A Inc. o.N.	ANT	10.000	25.000
LU0378438732	Lyxor Core DAX (DR) UCITS ETF Inh.-An.I o.N.	ANT	0	5.000
LU0252633754	MUL Amundi DAX III UCITS ETF Inh.Anteile Acc	ANT	0	3.000
LU1940199711	MUL Amundi MSCI Europe ESG Lea UCITS ETF Inh.Anteile Acc	ANT	0	5.165
DE000A2QJKX2	Themis Special Situations Fund Inhaber-Anteile EUR I	ANT	0	2.000
LU0629460675	UBS(L)FS-MSCI EMU Soc.Resp. UE Namens-Anteile (EUR)A-dis o.N.	ANT	0	3.000
IE00BFMNHK08	Xtr.(IE)-MSCI Europe ESG U.ETF Registered Shares 1C o.N.	ANT	0	20.000
LU0838782315	Xtrackers DAX ESG Screened UC Inhaber-Anteile 1D o.N.	ANT	0	2.500
LU0274211480	Xtrackers DAX Inhaber-Anteile 1C o.N.	ANT	0	4.000
LU0274211217	Xtrackers Euro Stoxx 50 Inhaber-Anteile 1D o.N.	ANT	0	10.000

Ertrags- und Aufwandsrechnung

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) Europa Substanz & Dividende A für den Zeitraum vom 01.10.2023 bis 30.09.2024

	EUR	EUR
I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller		13.821,98
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		46.900,20
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren		33.143,87
4. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		17.864,96
5. Erträge aus Investmentanteilen		247.152,26
6. Abzug ausländischer Quellensteuer		-7.049,83
7. Sonstige Erträge		1.883,91
Summe der Erträge		353.717,35
II. Aufwendungen		
1. Verwaltungsvergütung		-435.064,65
davon Performance Fee	-182.224,27	
2. Verwahrstellenvergütung		-10.209,88
3. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten		-10.023,25
4. Sonstige Aufwendungen		-15.487,80
Summe der Aufwendungen		-470.785,58
III. Ordentlicher Nettoertrag		-117.068,23
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne		1.317.878,34
2. Realisierte Verluste		-44.684,28
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		1.273.194,06
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		1.156.125,83
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		631.305,22
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		540.683,00
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		1.171.988,22
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres		2.328.114,05

Entwicklung des Sondervermögens

Entwicklung des Sondervermögens Europa Substanz & Dividende A

	EUR	EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		14.187.158,10
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		-349.566,25
2. Zwischenausschüttungen		0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		31.527,22
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	1.659.379,28	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-1.627.852,06	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-41.565,86
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		2.328.114,05
davon nicht realisierte Gewinne	631.305,22	
davon nicht realisierte Verluste	540.683,00	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		16.155.667,26

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Verwendung der Erträge des Sondervermögens Europa Substanz & Dividende A

	insgesamt EUR	je Anteil EUR
I. Für die Ausschüttung verfügbar	1.971.131,21	7,04
1. Vortrag aus dem Vorjahr	815.005,39	2,91
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	1.156.125,82	4,13
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	1.593.115,01	5,69
1. Vortrag auf neue Rechnung	1.593.115,01	5,69
III. Gesamtausschüttung	378.016,20	1,35
1. Endausschüttung	378.016,20	1,35
a) Barausschüttung	378.016,20	1,35

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre Europa Substanz & Dividende A

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	EUR	EUR
30.09.2024	16.155.667,26	57,70
30.09.2023	14.187.158,10	50,58
30.09.2022	9.921.752,02	42,09
30.09.2021	11.942.928,07	51,73

Anhang zum Jahresbericht zum 30.09.2024

Angaben nach der Derivateverordnung

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.		
Zusammensetzung des Vergleichsvermögens (§37 Abs. 5 DerivateV)		
Solactive GBS Germany Investable Universe PR		40,00%
Solactive Euro 50 Index		40,00%
Solactive Euro IG Corporate Index		20,00%
Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. §37 Abs. 4 DerivateV		
kleinster potenzieller Risikobetrag		64,55%
größter potenzieller Risikobetrag		94,09%
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag		82,45%
Risikomodell (§10 DerivateV)		Historische Simulation
Parameter (§11 DerivateV)		
Konfidenzniveau		99,00%
Haltdauer		20 Tage
Länge der historischen Zeitreihe		52 Wochen
Die Solactive AG ("Solactive") ist der Lizenzgeber für die vorstehend genannten Indizes (die "Indizes"). Die Finanzinstrumente, die auf en Indizes basieren, werden von Solactive in keiner Weise gesponsert, unterstützt, promotet oder verkauft und Solactive gibt keine ausdrücklichen oder stillschweigenden Zusicherungen, Garantien oder Gewährleistungen in Bezug auf: (a) die Ratsamkeit einer Investition in die Finanzinstrumente; (b) die Qualität, Genauigkeit und/oder Vollständigkeit der Indizes; und/oder (c) die Ergebnisse, die eine natürliche oder juristische Person durch die durch die Verwendung der Indizes erzielt werden. Solactive übernimmt keine Garantie für die Richtigkeit und/oder Vollständigkeit der Indizes und übernimmt keine Haftung für etwaige Fehler oder Auslassungen in Bezug auf die Indizes. Ungeachtet der Verpflichtungen der Solactive gegenüber ihren Lizenznehmern behält sich die Solactive das Recht vor, die Berechnungs- oder Veröffentlichungsmethoden in Bezug auf die Indizes zu ändern und Solactive haftet nicht für eine fehlerhafte Berechnung oder eine fehlerhafte, verspätete oder unterbrochene Veröffentlichung der Indizes. Solactive haftet nicht für Schäden, insbesondere nicht für entgangenen Gewinn oder Gewinn- oder Geschäftsverluste, oder für besondere, zufällige, strafende, indirekte oder Folgeschäden, die die sich aus der Nutzung (oder der Unmöglichkeit der Nutzung) der Indizes ergeben.		
Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte		100,02

Zusätzliche Anhangangaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 betreffend Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

Während des Berichtszeitraums wurden keine Transaktionen gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über Wertpapierfinanzierungsgeschäfte abgeschlossen.

Sonstige Angaben

Anteilwert Europa Substanz & Dividende A	EUR	57,70
Umlaufende Anteile Europa Substanz & Dividende A	STK	280.012,000

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Allgemeine Regeln für die Vermögensbewertung

Vermögensgegenstände, die zum Handel an einer Börse zugelassen sind oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, sowie Bezugsrechte für den Fonds werden zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet, sofern im Abschnitt „Besondere Regeln für die Bewertung einzelner Vermögensgegenstände“ des Verkaufsprospekts nicht anders angegeben. Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an Börsen zugelassen sind noch in einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden zu dem aktuellen Verkehrswert bewertet, der bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten angemessen ist, sofern im Abschnitt „Besondere Regeln für die Bewertung einzelner Vermögensgegenstände“ des Verkaufsprospekts nicht anders angegeben. Für die Bewertung von Schuldverschreibungen, die nicht zum Handel an einer Börse zugelassen oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind (z. B. nicht notierte Anleihen, Commercial Papers und Einlagenzertifikate), und für die Bewertung von Schuldscheindarlehen werden die für vergleichbare Schuldverschreibungen und Schuldscheindarlehen vereinbarten Preise und gegebenenfalls die Kurswerte von Anleihen vergleichbarer Emittenten mit entsprechender Laufzeit und Verzinsung herangezogen, erforderlichenfalls mit einem Abschlag zum Ausgleich der geringeren Veräußerbarkeit. Die zu dem Fonds gehörenden Optionsrechte und Verbindlichkeiten aus einem Dritten eingeräumten Optionsrechten, die zum Handel an einer Börse zugelassen oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, werden zu dem jeweils letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet. Das gleiche gilt für Forderungen und Verbindlichkeiten aus für Rechnung des Fonds verkauften Terminkontrakten. Die zu Lasten des Fonds geleisteten Einschüsse werden unter Einbeziehung der am Börsentag festgestellten Bewertungsgewinne und Bewertungsverluste zum Wert des Fonds hinzugerechnet. Bankguthaben werden grundsätzlich zu ihrem Nennwert zuzüglich zugeflossener Zinsen bewertet. Termin- oder Festgelder werden zum Verkehrswert bewertet, sofern diese jederzeit kündbar sind und die Rückzahlung bei der Kündigung nicht zum Nennwert zuzüglich Zinsen erfolgt. Anteile an Investmentvermögen werden grundsätzlich mit ihrem letzten festgestellten Rücknahmepreis angesetzt oder zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet. Stehen diese Werte nicht zur Verfügung, werden Anteile an Investmentvermögen zu dem aktuellen Verkehrswert bewertet, der bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten angemessen ist. Für Rückerstattungsansprüche aus Darlehensgeschäften ist der jeweilige Kurswert der als Darlehen übertragenen Vermögensgegenstände maßgebend.

Realisierte Nettogewinne/-verluste aus Wertpapierverkäufen

Die aus dem Verkauf und der Veräußerung von Wertpapieren realisierten Gewinne und Verluste werden auf der Grundlage der Methode der Durchschnittskosten der verkauften Wertpapiere berechnet.

Umrechnung von Fremdwährungen

Auf ausländische Währung lautende Vermögensgegenstände werden unter Zugrundelegung des Bloomberg Fixing Kurses der Währung von 17.00 Uhr des Vortages in Euro umgerechnet.

Einstandswerte der Wertpapiere im Bestand

Für Wertpapiere, die auf andere Währungen als die Währung des Fonds lauten, wird der Einstandswert auf der Grundlage der am Kauftag gültigen Wechselkurse errechnet.

Bewertung der Devisentermingeschäfte

Nicht realisierte Gewinne oder Verluste, welche sich zum Berichtsdatum aus der Bewertung von offenen Devisentermingeschäften ergeben, werden zum Berichtsdatum aufgrund der Terminkurse für die restliche Laufzeit bestimmt und sind in der Vermögensaufstellung ausgewiesen.

Bewertung von Terminkontrakten

Die Terminkontrakte werden zum letzten verfügbaren Kurs bewertet. Realisierte und nicht realisierte Werterhöhungen oder -minderungen werden in der Vermögensaufstellung eingetragen.

Bewertung der Verbindlichkeiten

Die zum Berichtsstichtag bestehenden Verbindlichkeiten werden mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

Dividendenerträge

Dividenden werden am Ex-Datum gebucht. Dividendenerträge werden vor Abzug von Quellensteuer ausgewiesen.

Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilpreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließt, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließt und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderung ermittelt werden kann.

Zusätzliche Informationen zum Bericht

Dieser Bericht wurde auf Basis des Nettoinventarwertes zum 30.09.2024 mit den letzten verfügbaren Kursen und unter Berücksichtigung aller Ereignisse, die sich auf die Rechnungslegung zum Berichtsstichtag am 30.09.2024 beziehen, erstellt.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote Europa Substanz & Dividende A

Gesamtkostenquote (Ongoing Charges Figure (OCF))	3,29 %
Kostenquote (Total Expense Ratio (TER))	2,08 %

Die Gesamtkostenquote (Ongoing Charges Figure (OCF)) drückt die Summe der Kosten und Gebühren als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus. Sie beinhaltet keine Nebenkosten und Kosten, die beim Erwerb und der Veräußerung von Vermögensgegenständen entstehen (Transaktionskosten). Die Gesamtkostenquote wird in den Basisinformationsblättern als sogenannte „laufende Kosten“ veröffentlicht.

Die Kostenquote (Total Expense Ratio (TER)) beinhaltet alle Kosten und Gebühren der Gesamtkostenquote (Ongoing Charges Figure (OCF)) mit Ausnahme einer etwaig angefallenen oder gutgeschriebenen Performance Fee.

Zusatzinformationen zu bezahlten Ausgabeaufschlägen und Verwaltungsvergütungen bei KVG-eigenen, gruppeneigenen und -fremden Wertpapier- bzw. Immobilien-Investmentanteilen

ISIN	Fondsname	Bezahlter Ausgabeaufschlag	Bezahlter Rücknahmeabschlag	Nominale Verwaltungsvergütung der Zielfonds in %
LU2611732046	AIS Amundi DAX UCITS ETF Dist Inh Anteile	0,00	0,00	0,08
DE000ETF9090	Amundi-A.DAX 50 ESG II U.ETF Inhaber-Anteile Dist	0,00	0,00	0,15
DE000ETF9603	Amundi-A.STOXX Eur.600ESGII UE Inhaber-Anteile Dist	0,00	0,00	0,19
LU1291101555	BNP P.Easy-MSCI Eu.S.C.SRI S-S Nam.-Ant.UCITS ETF CAP EUR o.N	0,00	0,00	0,26
LU1615090864	BNP Par.Easy-Equity Div.Europe Nam.-Ant.UCITS ETF CAP o.N	0,00	0,00	0,31
LU2008763935	BNP PE-FTSE E/N Dv.Eur.Gr. CTB Namens-Anteile UCIT ETF o.N.	0,00	0,00	0,40
LU0992628858	Carmignac Portf.-Grande Europe Namens-Anteile F EUR acc o.N.	0,00	0,00	1,15
DE000ETFL565	Deka MSCI Europ.C.Ch.ESG U.ETF Inhaber-Anteile	0,00	0,00	0,25
DE000ETFL540	Deka MSCI Germ.Cl.Ch.ESG U.ETF Inhaber-Anteile	0,00	0,00	0,20
LU0099730524	DWS Instl-ESG EO Money Market Inhaber-Anteile IC o.N.	0,00	0,00	0,11
LU0119124781	Fidelity Fds-Europ.Dyn.Gwth Fd Reg.Shares A (Glob.Cert.) o.N.	0,00	0,00	1,89
IE00BF2B0L69	FT ICAV-Fr.Eur.Qual.Div.U.ETF Registered Shares EUR Dis.o.N.	0,00	0,00	0,25
DE0005933949	iSh.STO.Europe 50 UCITS ETF DE Inhaber-Anteile	0,00	0,00	0,51
DE0005933931	iShares Core DAX UCITS ETF DE Inhaber-Anteile EUR Acc.	0,00	0,00	0,16
DE0005933956	iShares Core EO STOXX.50 U.E.DE Inhaber-Anteile	0,00	0,00	0,10
DE0002635273	iShares DivDAX UCITS ETF DE Inhaber-Anteile	0,00	0,00	0,31
IE00B1YZSC51	iShsII-Core MSCI Europe U.ETF Registered Shares o.N.	0,00	0,00	0,12
IE00B52VJ196	iShsII-MSCI Europe SRI U.ETF Registered Shs EUR (Acc) o.N.	0,00	0,00	0,20
LU1074971026	Jupiter Gl.Fd.-J.Europ.Growth Namens-Ant. D EUR A Inc. o.N.	0,00	0,00	0,95
LU0378438732	Lyxor Core DAX (DR) UCITS ETF Inh.-An.I o.N.	0,00	0,00	0,08
LU0252633754	MUL Amundi DAX III UCITS ETF Inh.Anteile Acc	0,00	0,00	0,15
LU1940199711	MUL Amundi MSCI Europe ESG Lea UCITS ETF Inh.Anteile Acc	0,00	0,00	0,20
LU0959210278	MUL Amundi S&P Euro DivAristo UCITS ETF Inh.Anteile Dist	0,00	0,00	0,30
LU2082999215	MUL-Amundi Est600 Utilities Act. Nom. UCITS ETF Dist o.N.	0,00	0,00	0,30
IE00BKWQ0D84	SPDR MSCI Europe Cons.Sta.UETF Registered Shares o.N.	0,00	0,00	0,18
IE00B5M1WJ87	SPDR S&P EO Divid.Aristocr.ETF Registered Shares o.N.	0,00	0,00	0,30
DE000A2QJKX2	Themis Special Situations Fund Inhaber-Anteile EUR I	0,00	0,00	0,72
LU0629460675	UBS(L)FS-MSCI EMU Soc.Resp. UE Namens-Anteile (EUR)A-dis o.N.	0,00	0,00	0,20
LU1215451524	UBSLFS-F.MSCI EMU Qua.ESG UETF Namens-Anteile (EUR)A dis.o.N.	0,00	0,00	0,25
NL0010731816	VanEck European EQ.UC.ETF Aandelen oop naam o.N.	0,00	0,00	0,40
IE00BG143G97	Vanguard Fds-V.Ger.All Cap U.E Reg. EUR Dis. o.N.	0,00	0,00	0,10
IE000NRGX9M3	Vngrd Fds-Vn ESG Dv.Er.Al ETF Reg.Shs EUR Dis. oN	0,00	0,00	0,12

Zusatzinformationen zu bezahlten Ausgabeaufschlägen und Verwaltungsvergütungen bei KVG-eigenen, gruppeneigenen und -fremden Wertpapier- bzw. Immobilien-Investmentanteilen

ISIN	Fondsname	Bezahlter Ausgabeaufschlag	Bezahlter Rücknahmeabschlag	Nominale Verwaltungsvergütung der Zielfonds in %
IE00BQZJBX31	WisdomTree Europ.Eq.Inc.ETF Registered Shares o.N.	0,00	0,00	0,29
IE00BFMNHK08	Xtr.(IE)-MSCI Europe ESG U.ETF Registered Shares 1C o.N.	0,00	0,00	0,20
LU0292095535	Xtr.Euro Stoxx Qual.Dividend Inhaber-Anteile 1D o.N.	0,00	0,00	0,30
LU0292103222	Xtr.MSCI Eur.H.Care ESG Scr. Inhaber-Anteile 1C o.N.	0,00	0,00	0,17
LU0838782315	Xtrackers DAX ESG Screened UC Inhaber-Anteile 1D o.N.	0,00	0,00	0,09
LU0274211480	Xtrackers DAX Inhaber-Anteile 1C o.N.	0,00	0,00	0,09
LU0274211217	Xtrackers Euro Stoxx 50 Inhaber-Anteile 1D o.N.	0,00	0,00	0,09

Wesentliche sonstige Erträge und Aufwendungen

Europa Substanz & Dividende A

Sonstige Erträge

Bestandsprovision Fondsanteile	EUR	1.254,11
Ertrag aus CSDR Penalties	EUR	629,80

Sonstige Aufwendungen

Risikomanagementgebühr	EUR	-4.337,53
Sonstige Kosten	EUR	-2.726,26
Transaktionskosten (Einbuchungsgebühren und Lieferspesen)	EUR	-8.389,87

Transaktionskosten

Für das Geschäftsjahr belaufen sich diese Kosten für das Sondervermögen Europa Substanz & Dividende auf 28.587,82 EUR .

Bei Transaktionen, welche nicht direkt mit der Verwahrstelle abgeschlossen werden, werden die Abwicklungskosten dem Fonds monatlich gebündelt belastet. Diese Kosten sind in dem Konto „Sonstige Aufwendungen“ enthalten.

Jedoch enthalten die Transaktionspreise der Wertpapiere separat in Rechnung gestellte Kosten, die in den realisierten und nicht realisierten Werterhöhungen oder -minderungen inbegriffen sind.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Angaben zur Mitarbeitervergütung der EU-Verwaltungsgesellschaft

Die Verwaltungsgesellschaft verfügt über ein Vergütungssystem, das sowohl die regulatorischen Anforderungen erfüllt, als auch das verantwortungsvolle und risikobewusste Verhalten der Mitarbeiter fördert. Das System ist so gestaltet, dass es mit einem soliden und wirksamen Risikomanagement vereinbar ist und nicht zur Übernahme von Risiken ermutigt. Das Vergütungssystem wird mindestens einmal jährlich durch einen Vergütungsausschuss auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller rechtlichen und regulatorischen Vorgaben überprüft. Ziel der Gesellschaft ist es, mit einer markt- und leistungsgerechten Vergütung die Interessen des Unternehmens, der Gesellschafter und der Mitarbeiter gleichermaßen zu berücksichtigen und die nachhaltige und positive Entwicklung der Gesellschaft zu unterstützen. Die Vergütung der Mitarbeiter setzt sich aus einem angemessenen Jahresfestgehalt sowie einer möglichen variablen leistungs- und ergebnisorientierten Vergütung zusammen. Der Pool der variablen Vergütung wird durch den Aufsichtsrat unter Berücksichtigung der finanziellen Lage der Gesellschaft festgelegt, er kann nach pflichtgemäßem Ermessen auch reduziert oder gestrichen werden. Bei der Bemessung der variablen Vergütung werden u. a. die individuelle Leistung und das Risikobewusstsein berücksichtigt. Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeiter erfolgt durch den Vorstand. Die Vergütung der Vorstände und Risk Taker mit Kontrollfunktionen in leitender Funktion werden durch den Aufsichtsrat festgelegt. Für die Vorstände und Mitarbeiter, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoportfolio der Gesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben, gelten darüber hinaus besondere Regelungen.

Überprüfung der Angemessenheit des Vergütungssystems

Die Überprüfung des Vergütungssystems für das abgelaufene Geschäftsjahr fand im Rahmen der jährlichen Sitzung des Vergütungsausschusses statt. Dabei konnte zusammenfassend festgestellt werden, dass die Grundsätze der Vergütungsrichtlinie und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Vergütungssysteme eingehalten wurden. Zudem konnten keine Unregelmäßigkeiten festgestellt werden. Die aktuelle Vergütungsrichtlinie können kostenlos auf der Internetseite der Verwaltungsgesellschaft www.axxion.lu unter der Rubrik Anlegerinformationen abgerufen werden.

Summe der von der Axxion S.A. gezahlten Vergütungen an bestimmte Mitarbeitergruppen anteilig auf Basis der Fondsvermögen zum Geschäftsjahresende 31.12.2023 für das Sondervermögen Europa Substanz & Dividende:

Vorstand	EUR	957
weitere Risk Taker	EUR	893
Mitarbeiter mit Kontrollfunktion	EUR	264
Mitarbeiter in gleicher Einkommensstufe wie Vorstand und Risk Taker	EUR	n.a.
Gesamtsumme	EUR	2.114

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	5.617.000
davon feste Vergütung	EUR	5.137.000
davon variable Vergütung	EUR	480.000
Zahl der Mitarbeiter der KVG		64
davon Geschäftsleiter	EUR	3

Zusätzliche Informationen

Gebühren und Aufwendungen

Angaben zu Gebühren und Aufwendungen können dem aktuellen Verkaufsprospekt sowie den wesentlichen Anlegerinformationen („Basisinformationsblatt“) entnommen werden.

Pauschalgebühren gemäß §101 (2) Nr. 2 KAGB

An die Gesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalgebühren: EUR 0,00

Vermittlerprovisionen

Die Gesellschaft gewährt an Vermittler, z.B. Kreditinstitute, wiederkehrend – meist jährlich – Vermittlungsentgelte als so genannte „Vermittlungsfolgebprovisionen“.

Kosten aus Investmentanteilen

Sofern der Fonds in Anteile eines anderen Investmentfonds (Zielfonds) investiert, können für die erworbenen Zielfondsanteile zusätzliche Verwaltungsgebühren anfallen. Diese Gebühren sind im Fall einer Investition in Zielfonds in der Übersicht „Zusatzinformationen zu bezahlten Ausgabeaufschlägen und Verwaltungsvergütungen bei KVG-eigenen, gruppeneigenen und -fremden Wertpapier- bzw. Immobilien-Investmentanteilen“ ersichtlich.

§ 134c Abs. 4 Nr. 1 und 3 AktG - Angaben zur Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung und Risiken der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung

Die Angaben zur Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung werden im Tätigkeitsbericht im Rahmen der Anlageziele und deren Umsetzung gewürdigt.

§134c Abs. 4 Nr. 2 AktG - Angaben über die Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten

Die Angaben zur Zusammensetzung des Portfolios sowie die Portfolioumsätze werden im Bericht unter „Vermögensaufstellung“ und „Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen“ ausgewiesen. Die Portfolioumsatzkosten können dem Anhang des Berichts entnommen werden.

Offenlegung gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 Kapitalanlagegesetzbuch (KAGB) i. V. m. § 134c Abs. 4 Aktiengesetz (AktG)

Es wird auf die Offenlegung gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 Kapitalanlagegesetzbuch (KAGB) i. V. m. § 134c Abs. 4 Aktiengesetz (AktG) verwiesen. Weitere Informationen werden unter <https://www.axxion.lu/de/anlegerinformationen> zur Verfügung gestellt.

Grevenmacher, den 17.01.2025

Der Vorstand der Axxion S.A

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Axxion S.A., Grevenmacher

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens Europa Substanz & Dividende – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 01.10.2023 bis zum 30.09.2024, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30.09.2024, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 01.10.2023 bis zum 30.09.2024 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Axxion S.A. (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die Publikation „Jahresbericht“ – ohne weitergehende Querverweise auf externe Informationen –, mit Ausnahme des geprüften Jahresberichts nach § 7 KARBV sowie unseres Vermerks.

Unsere Prüfungsurteile zum Jahresbericht nach § 7 KARBV erstrecken sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementspre-

chend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht nach § 7 KARBV oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102

KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht nach § 7 KARBV, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Kapitalverwaltungsgesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutende Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts

nach § 7 KARBV insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 17.01.2025

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Fatih Agirman
Wirtschaftsprüfer

ppa. Timothy Bauer
Wirtschaftsprüfer

Service Partner & Dienstleister

Kapitalverwaltungsgesellschaft

Axxion S.A.
15, rue de Flaxweiler
6776 GREVENMACHER

Handelsregister: R.C.S. B82 112

Aufsichtsrat

Martin Stürner (Vorsitzender)
Thomas Amend (Mitglied)
Constanze Hintze (Mitglied)
Dr. Burkhard Wittek (Mitglied)

Vorstand

Stefan Schneider (Vorsitzender)
Pierre Girardet (Mitglied)
Armin Clemens (Mitglied)

Verwahrstelle

DONNER & REUSCHEL Aktiengesellschaft
Ballindamm 27
20095 HAMBURG

Wirtschaftsprüfer

PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Friedrich-Ebert-Anlage 35-37
60327 FRANKFURT AM MAIN



Die etwas andere Fondsgesellschaft



Keine Zeichnung darf auf der Grundlage dieses Berichtes entgegengenommen werden. Zeichnungen können nur auf Grundlage des aktuellen Verkaufsprospektes zusammen mit dem Zeichnungsantragsformular, den Basisinformationsblättern, dem letzten Jahresbericht und gegebenenfalls dem letzten Halbjahresbericht, falls Letzterer ein späteres Datum als der Jahresbericht trägt, erfolgen.